



## Pfarrbrief der kath. Kirchengemeinde Christ König Emden

**02. bis 30. Juni 2024**

09., 10., 11., 12., 13. Sonntag im Jahreskreis B

---

Liebe Gemeinde,

am 9. Juni werden wir Diakon Stefan Fielers in den Ruhestand verabschieden.

Im Jahr 1990 zog er nach Emden. Einige Jahre später übernahm mit seiner Frau den Küsterdienst in St. Walburga. In den Jahren bis heute ist er zu einem vertrauten Gesicht in unserer Gemeinde geworden.

Im Jahre 2006 wurde er zum Diakon geweiht. Seit dieser Zeit verkündete er das Wort Gottes, spendet das Sakrament der Taufe und begleitet Menschen in ihrem Leben.

Den Dienst des Katecheten übernahm er 2006. Sein Dienst erweiterte sich in andere Arbeitsfelder, Seniorenseelsorge, Krankenseelsorge, Trauerpastoral und Hausbesuche. Er vertrat unsere Gemeinde nach außen in verschiedene Gremien der Stadt und des Dekanates Ostfriesland.

Ich möchte Dir, lieber Stefan, im Namen der ganzen Gemeinde für Deinen Dienst im Weinberg des Herrn danken. Die Sorge Gottes um uns Menschen wurde in deinem Tun spürbar und erlebbar.

Ich bin froh, dass Du breit bist auch über den Ruhestand hinaus als Diakon und Seelsorger weiter mitzutun.

Nach dem Verabschiedungsgottesdienst besteht beim Fest der Begegnung im Jugendheim die Möglichkeit, Diakon Fielers persönlich für den neuen Lebensabschnitt alles Gute zu wünschen.

Ich freue mich auf die gemeinsame Begegnung

*Georg Pützer*

# Gottesdienste vom 01.06. bis 15.06.2024

## **Samstag 01.06.**

17:00 Uhr St. Walburga Eucharistiefeier  
+ *Maria Mong Van*

19:00 Uhr Ev. ref. Kirche,  
Greetsiel Eucharistiefeier

## **Sonntag 02.06.**

10:30 Uhr St. Walburga **9. Sonntag im Jahreskreis**  
(Ev: Mk 2, 23 - 3, 6)  
**Eucharistiefeier zu Fronleichnam** mit  
sakramentalem Segen  
*für die Pfarreiengemeinschaft*  
**Kinderkirche im Jugendheim**  
**Kirchenkaffee**

## **Dienstag 04.06.**

18:00 Uhr Gemeindehaus Eucharistiefeier

## **Mittwoch 05.06.**

18:00 Uhr Gemeindehaus Eucharistiefeier

## **Freitag 07.06.**

09:00 Uhr Gemeindehaus **Heiligstes Herz Jesu Hochfest**

Eucharistiefeier

## **Samstag 08.06.**

17:00 Uhr St. Walburga Eucharistiefeier

## **Sonntag 09.06.**

10:30 Uhr St. Walburga **10. Sonntag im Jahreskreis**  
(Ev: Mk 3, 20 - 35)  
Eucharistiefeier mit Verabschiedung von  
Diakon Stephan Fielers; Im Anschluss sind Sie  
zu einem Fest der Begegnung in das Jugend-  
heim eingeladen.  
*für die Pfarreiengemeinschaft*  
*Lebende und ++ der Familien Fielers und*  
*Euskirchen*

## **Dienstag 11.06.**

18:00 Uhr Gemeindehaus Eucharistiefeier

## **Mittwoch 12.06.**

18:00 Uhr Gemeindehaus Eucharistiefeier

## **Freitag 14.06.**

09:00 Uhr Gemeindehaus Eucharistiefeier

## **Samstag 15.06.**

11:00 Uhr St. Walburga Tauffeier

17:00 Uhr St. Walburga Eucharistiefeier

19:00 Uhr Ev. ref. Kirche,  
Greetsiel Eucharistiefeier

# Gottesdienste vom 16.06. bis 30.06.2024

## **Sonntag 16.06**

10:30 Uhr St. Walburga  
14:00 Uhr St. Walburga  
14:30 Uhr

## **11. Sonntag im Jahreskreis**

(Ev: Mk 4, 26 - 34)

Wortgottesfeier  
Beichtgelegenheit und Eucharistiefeier in  
vietnamesischer Sprache

## **Dienstag 18.06.**

18:00 Uhr Gemeindehaus

Eucharistiefeier

## **Mittwoch 19.06.**

15:00 Uhr Gemeindehaus

Eucharistiefeier für Seniorinnen und Senioren

## **Freitag 21.06.**

09:00 Uhr Gemeindehaus

Eucharistiefeier

## **Samstag 22.06.**

17:00 Uhr St. Walburga  
19:00 Uhr Ev. ref. Kirche,  
Greetsiel

Eucharistiefeier

Eucharistiefeier

## **Sonntag 23.06.**

10:30 Uhr St. Walburga

## **12. Sonntag im Jahreskreis**

(Ev: Mk 4, 35 - 41)

Eucharistiefeier  
*für die Pfarreiengemeinschaft  
++ Maria, Rosa, Anton u. Apolonia Haas;  
Lebende der Familien Haas und Karcher*

## **Dienstag 25.06.**

18:00 Uhr Gemeindehaus

Eucharistiefeier

## **Mittwoch 26.06.**

18:00 Uhr Gemeindehaus

Eucharistiefeier

## **Freitag 28.06.**

09:00 Uhr Gemeindehaus

Eucharistiefeier

## **Samstag 29.06.**

17:00 Uhr St. Walburga  
19:00 Uhr Ev. ref. Kirche,  
Greetsiel

Eucharistiefeier

Eucharistiefeier

## **Sonntag 30.06.**

10:30 Uhr St. Walburga

## **13. Sonntag im Jahreskreis**

(Ev: Mk 5, 21 – 43)

Eucharistiefeier  
*für die Pfarreiengemeinschaft*

### **Kollekten**

01. / 02.06.  
08. / 09.06. Vielfältige Aufgaben  
15. / 16.06. der Pfarrgemeinde  
22. / 23.06.  
29. / 30.06. Heiliger Vater

### **Beichtgelegenheiten**

An Samstagen und Sonntagen mit Eucharistiefeier jeweils 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes.

### **Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:**

Lovina Bashkhanji

### **Unser Verstorbener**

Horst Uhlmann

**Herr, schenke unserem Verstorbenen das ewige Leben!**

## **Informationen und Termine**

### **Kirchenvorstandssitzung**

Die Mitglieder treffen sich am Donnerstag, **06. Juni** um 19:00 Uhr im Gemeindehaus.

### **Seniorengruppe: Die Fröhlichen Emders Herbstzeitlosen**

Am Mittwoch, **19. Juni** beginnt das monatliche Treffen um 15:00 Uhr mit der Eucharistiefeier im Gemeindehaus. Anschließend folgt ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee/Tee und Kuchen mit einem Gespräch zum Thema: „Einsamkeit im Alter – was sagt uns die Bibel dazu?“

**Anmeldungen** bitte bei Diakon Fielers **bis zum 17. Juni.**

### **Treffen des Pfarrgemeinderates**

Sitzung am Donnerstag, **20. Juni** um 19:00 Uhr im Gemeindehaus.

### **Männerkreis St. Walburga**

Der Männerkreis trifft sich am Donnerstag, **20. Juni** um 18:00 Uhr zum Grillen am Jugendheim.

### **Pfarrbrief - Redaktionsschluss**

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist **Dienstag, der 25. Juni** um 12:00 Uhr.



## Ein klares Ja zu diesem Bistum

Zu ersten Mal **seit fast 30 Jahren** ist in Osnabrück ein **neuer Diözesanbischof** aufgerufen worden. Am Dienstag (28. Mai) stellte sich **Weihbischof Dominicus Meier** der Öffentlichkeit vor. Dazu waren viele Menschen in den Dom gekommen. Sie hörten **ein klares Bekenntnis**.

Mittagsstunde im Dom. Üblicherweise befinden sich um diese Uhrzeit nur wenige Menschen in der Bischofskirche. Heute ist es anders. Das Domkapitel hat dazu eingeladen, den neuen Bischof von Osnabrück zu erleben. Der Dom ist voll wie an Weihnachten. Als die Glocken um 12 Uhr läuten, tritt Weihbischof Johannes Wübbe ans Ambo, er leitet seit dem Rücktritt von Franz-Josef Bode am 25. März 2023 kommissarisch die Diözese. „Das Kapitel hat gewählt“, sagt er und deutet auf Dominicus Meier, Benediktinerpater und Weihbischof in Paderborn. Die Menschen im Dom erheben sich von ihren Plätzen und applaudieren lang anhaltend.

### **Beim munteren Bischofsraten wurde sein Name nie genannt**

Der Name ist eine Überraschung: Beim munteren Bischofsraten der vergangenen Monate wurde Dominicus Meier nie genannt. Der 64 Jahre alte Ordensmann trat selten in einer breiteren Öffentlichkeit in Erscheinung. Dass der neue Bischof nicht aus dem Bistum Osnabrück kommen würde, war anzunehmen. Nach der langen Amtszeit von Franz-Josef Bode war auch bei Mitgliedern des Domkapitels der Wunsch nach einem Blick von außen zu vernehmen. Auch Bode war zuvor Weihbischof in Paderborn. Er kam 1995 in einer Zeit der Unsicherheit nach Osnabrück. Das Bistum war gerade geteilt und damit deutlich verkleinert worden. Heute, fast 30 Jahre später, sind die Zeiten wieder unsicher: Das Bistum befindet sich angesichts schwindender Mitglieder und Kirchensteuern in einer massiven Spardiskussion, die harte Einschnitte mit sich bringen könnte. Schon bald warten daher erste Bewährungsproben auf Meier.

Meier wurde 1959 in Finnentrop-Heggen, einem Dorf im Kreis Olpe im Sauerland, geboren. 1982 trat er in die Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede ein. In Würzburg und Münster studierte er Theologie, in Salzburg erwarb er den Dokortitel. 1997 erfolgte nach einem Aufbaustudium auch ein Abschluss im Kirchenrecht. 1999 die Habilitation, ein Jahr später wurde er Professor für Kirchenrecht an der Philosophisch-theologischen Hochschule Valendar. 2001 wählten ihn seine Mitbrüder zum Abt von Königsmünster. Zwölf Jahre lang leitete er das Kloster. Nach Ende seiner Amtszeit übernahm er als Official die Leitung des Paderborner Kirchengerichts. 2015 folgte schließlich die Ernennung zum Weihbischof in Paderborn.

Seit 2021 ist Meier Richter an der Apostolischen Signatur im Vatikan, dem höchsten Gericht der Kirche. Sein bischöfliches Leitwort lautet „Per Christum congregamur“ – „Durch Christus werden wir zusammengeführt“, ein Leitspruch, den er nach Osnabrück mitbringen wird.

Im Dom folgt auf die kurze Vorstellung eine kurzweilige Ansprache des neuen Bischofs, der übrigens „Bischof Dominicus“ genannt werden möchte. In Ordenskreisen sei es nicht üblich, den Familiennamen zu nennen. Außerdem existiere mit Bertram Meier in Augsburg bereits ein Bischof mit gleichem Nachnamen, „da könnte es sonst Verwechslungen geben“.

Der ernannte Bischof Dominicus schildert anschließend den Moment, als sich Weihbischof Wübbe bei ihm meldete, um ihm die Nachricht der Bischofswahl zu überbringen. Per SMS habe sich der Osnabrücker Mitbruder angemeldet und gefragt, ob man mal telefonieren könne. Im Gespräch war dann schnell der eigentliche Grund klar: „Und dann war ich erstmal ganz schön sprachlos.“ Nach zwei durchwachten Nächten und einem ausführlichen Gespräch mit Weihbischof Wübbe und Domkapitular Hermann Wieh sei ihm dann klar gewesen, dass er „ein klares Ja zu diesem Bistum“ sagen könne. Er dankte den Domkapitularen, dem Nuntius und nicht zuletzt Papst Franziskus für das Vertrauen.

In der ersten Reihe hat Franz-Josef Bode Platz genommen, der als emeritierter Bischof einen Blick auf seinen Nachfolger werfen will. Als Dominicus Meier ihm für seinen Einsatz und für seine Spuren, die er bereits gegangen sei, dankt, brandet noch einmal Applaus auf.

Launig wird es, als der neue Bischof auf seine Herkunft im Sauerland eingeht. „Wir gelten als Dickschädel, mit denen man erst einmal einen Sack Salz essen muss, damit man eine gute Beziehung pflegen kann“, sagt er. Und fügt mit einem Augenzwinkern hinzu: „Beschwerden über mich müssten Sie dann ans Domkapitel richten. Die haben mich gewählt.“ Zwar verlasse er Paderborn schweren Herzens, doch komme er voller Freude und Hoffnung nach Osnabrück, mit Neugierde und Gottvertrauen: „Mit Ihnen gemeinsam möchte ich Kirche sein.“

Auf große Begeisterung stoßen seine Worte bei Katharina Abeln. „Ich bin ganz angetan von dem, was er gesagt hat“, so die Vorsitzende des Katholikenrats. „Er ist eine gute Wahl“, denn er habe auf den Punkt gebracht, was ihr wichtig sei: dass er ein hörender Bischof sein und das Bistum gemeinschaftlich leiten wolle. „Da habe ich ein sehr gutes Gefühl.“

Der Bremer Propst Bernhard Stecker erklärt, das Bistum Osnabrück könne von der Spiritualität des früheren Benediktinerabtes profitieren. Die Erfahrungen des Ordensmannes könnten inspirierend sein, um den Weg der geistlichen Erneuerung im Bistum voranzubringen. Der Propst betont, dass der künftige Bischof ausdrücklich den Synodalen Weg befürwortet habe. Nun gelte es, nach vorne blicken und mutig den Glauben im Alltag zu leben, sagt Stecker, der auch Sprecher des Priesterrates ist.

„Die Wahl hat mich freudig überrascht. In Gesprächen mit meinen Kolleginnen und Kollegen in den vergangenen Monaten ist deutlich geworden, dass wir einen Bischof brauchen, der sowohl für ein ‚Weiter so‘ steht als auch für ein ‚So

geht es nicht weiter', sagt Andreas Gautier, Diözesansprecher der Pastoralreferentinnen und -referenten. Er habe das Gefühl bekommen, „dass das mit unserem neuen Bischof möglich ist: ein ‚Weiter so‘ bei den begonnenen Reformprozessen und ein ‚So geht es nicht weiter‘ bei der Aufarbeitung unserer blinden Flecken, die sich automatisch ergeben, wenn jemand fast 30 Jahre lang Bischof ist.“ Der Schock nach dem Zwischenbericht der Missbrauchsstudie sitze bei vielen Kolleginnen und Kollegen noch tief. „Ich habe den Eindruck, dass Dominicus Meier dieser Spagat durchaus gelingen könnte – die Hypothesen der Vergangenheit aufzuarbeiten und gleichzeitig gut begonnene Wege fortzuführen.“ Da Meier aus einer benediktinischen Tradition komme, sei er ganz zuversichtlich, „denn aus den Orden können wir noch einiges lernen, was Leitungsmodelle und das gemeinsame Ringen um Entscheidungen betrifft“.

### **„Er scheint Lust zu haben, die Menschen kennenzulernen“**

„Schön, dass endlich klar ist, wer neuer Bischof von Osnabrück wird“, sagte Elisabeth Mönlich, Diözesansprecherin der Gemeindereferentinnen und -referenten. „Wir haben gemeinsam im Pastoralteam den Livestream geschaut und waren positiv überrascht.“ Sie kenne Dominicus Meier noch nicht, aber er wirke sympathisch und nahbar und scheine Lust darauf zu haben, die Menschen im Bistum kennenzulernen und gemeinsam Kirche zu gestalten. „Dass er in seiner Ansprache den Synodalen Weg und seine Erfahrungen mit synodalen Strukturen dargestellt hat, stimmt mich positiv, auch für die Zusammenarbeit mit unseren Berufsgruppen und Gremien. Ich freu mich auf eine gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Willkommen in unserem Bistum an unseren neuen Bischof.“

### **Ulrich Waschki, Anja Sabel, Matthias Petersen**

Die Amtseinführung in Osnabrück ist für einen Sonntag im September vorgesehen. Ein Interview mit dem neuen Bischof Dominicus Meier lesen Sie im nächsten Kirchenboten vom 9. Juni auf den Seiten 28 bis 31.

**Quelle:** *Kirchenbote*

*Herzlich Willkommen in unserem Bistum!*



Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Christ König wünschen wir Ihnen schöne Ferien!

(Bild: Friedbert Simon  
in: Pfarrbriefservice.de)

## Gruppen und Vereine

<b>Kirchenchor St. Walburga</b>	<b>Mittwoch, 05.06.2024 12.06.2024 19.06.2024 26.06.2024</b>	19:30 Uhr	Jugendheim
<b>Volkstanzgruppe „Deel-Danzer“</b>	<b>Montag, 03.06.2024 10.06.2024 17.06.2024</b>	20:00 Uhr	Jugendheim
<b>Yoga Klaus Schoo</b>	<b>Mittwoch, 05.06.2024 12.06.2024 19.06.2024</b>	18:15 Uhr	Im 1. OG des Betten- hauses Barghoorn, Boltentorstraße 5 – 7
<b>Yoga Monika Batke</b>	<b>Donnerstag, 06.06.2024 13.06.2024 20.06.2024</b>	17:15 Uhr	Gemeindehaus
<b>Männerkreis St. Walburga</b>	<b>Donnerstag, 20.06.2024</b>	18:00 Uhr	Jugendheim: Gemeinsames Grillen
<b>Seniorengruppe „Die fröhlichen Emder Herbstzeit- losen“</b>	<b>Mittwoch, 19.06.2024</b>	15:00 Uhr	Eucharistiefeier und Treffen im Gemeinde- haus.

## Kinder und Jugendliche

<b>Messdiener</b>	<b>Donnerstag, 06.06.2024 20.06.2024</b>	15:30 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus Gruppenstunde
-------------------	--	----------------------	-------------------------------

## KONTAKT

Pfarramt: Am Eiland 2, 26725 Emden, Tel.: 04921 22731

**E-Mail: [christkoenig-emen@bistum-os.de](mailto:christkoenig-emen@bistum-os.de)**

Internet: [www.kath-kirche-emen.de](http://www.kath-kirche-emen.de)

Pfarrer Georg Pützer, Tel.: 0151 51514027, E-Mail: [G.Puetzer@bistum-os.de](mailto:G.Puetzer@bistum-os.de)

Diakon Stephan Fielers, Tel.: 0152 09217653, E-Mail: [S.Fielers@bistum-os.de](mailto:S.Fielers@bistum-os.de)

Pastorale Mitarbeiterin Cornelia Dicke, Tel.: 0171 1491715, E-Mail: [C.Dicke@bistum-os.de](mailto:C.Dicke@bistum-os.de)

Pastoralassistentin Laura Sandker, Tel.: 0151 50867539, E-Mail: [L.Sandker@bistum-os.de](mailto:L.Sandker@bistum-os.de)

Küster: Herr Bröcher, Frau Fielers, Frau Heider, Frau Schirrmann

Katholische Krankenhausseelsorgerin Gabriele Escher, Tel.: 04921 981768

Sozialstation: Tel.: 04921 954793

Konten der Kirchengemeinde Christ König:

Sparkasse Emden: IBAN: DE25 2845 0000 0000 0109 18 und

Ostfriesische Volksbank: IBAN: DE03 2859 0075 1003 6270 00

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

**Dienstag: 09:30 – 11:30 Uhr; Donnerstag: 10:00 – 16:00 Uhr; Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr**

**Das Pfarrbüro bleibt vom 03.06. bis einschl. 20.06.2024 geschlossen.**